

VERMÖGENSVERZEICHNIS NACH § 100a IO

für Gesellschaften

I. ANGABEN ZUR PERSON:

Firmenwortlaut:

Firmenbuchnummer:

Branche:

weitere Niederlassung:

Firmensitz:

(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Stiege, Tür)

Angaben zum vertretungsbefugten Organ:

(Geschäftsführer/in, Vorstand, Obmann/Obfrau etc.):

Name/n:

Adresse/n:

Sonstiges:

II. ANGABEN ZUM VERMÖGEN

A. FORDERUNGEN

a) Kundenforderungen

(Außenstände, fällige Rechnungen)

Eine **aktuelle** OP-Liste-Kunden ist anzuschließen!

Schuldner/in (Name und Anschrift)	Schuldgrund (z.B. Vertrag)	Höhe der Forderung	Fälligkeits- zeitpunkt	Einbringlich?

--	--	--	--	--

1.) Bestehen zu den genannten Forderungen Sicherheiten?

(z.B. Pfand, Hypothek)

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben:

2.) Sind die genannten Forderungen streitig?

(z B. Gerichtsprozess)

Ja Nein

Wenn ja, AZ, Gericht:

3.) Ist einer der genannten Schuldner ein/e nahe/r Angehörige/r, ein/e Angestellte/r oder steht mit Ihnen in einem Gesellschafts- oder anderem Gemeinschaftsverhältnis?

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben:

b) Einkünfte aus Miet- und Pachtverträgen

Ja Nein

Wenn ja. Höhe der Mietforderung, Name des Mieters/der Mieterin:

c) Forderungen gegen Banken und Behörden

Girokonten und Kontokorrentkonten

Ja Nein

Wenn ja:

Institut:

Nr. Konto:

derzeitiger Stand:

Überziehungsrahmen:

Institut:

Nr. Konto:

derzeitiger Stand:

Überziehungsrahmen:

Sparguthaben

Ja Nein

Wenn ja, Name der Bank und Höhe; ist Sparguthaben frei verfügbar oder verpfändet?

Guthaben bei Finanzbehörden

(z.B. Steuerguthaben)

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben:

Wertpapiere, Wechsel, Schecks, Pfandscheine, Genussscheine, Pfandbriefe

Ja Nein

Wenn ja, genaue Bezeichnung, Aussteller/in, Nummer etc.; besteht eine Verpfändung zugunsten Dritter?

Vorhandenes Bargeld / Kassastand im Unternehmen

Höhe:

d) Ansprüche gegenüber Gesellschafter/innen

(Stammeinlage, Verrechnungsforderung etc.)

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben:

B. GRUNDSTÜCKE UND RECHTE AN UNBEWEGLICHEN SACHEN

Grundstücke

Ja Nein

Wenn ja, Einlagezahl, Grundbuchsgericht, Anschrift des Grundstücks, derzeitige Belastung durch Pfandrechte; allenfalls Wert laut aktuellem Schätzgutachten, Name des Schätzers/der Schätzerin:

Wohnungseigentum

Ja Nein

Wenn ja, Einlagezahl, Grundbuchsgericht, Anschrift des Grundstücks, derzeitige Belastung durch Pfandrechte; allenfalls Wert laut aktuellem Schätzgutachten, Name des Schätzers/der Schätzerin:

Baurechte

(Recht, auf einem fremden Grundstück ein Bauwerk zu errichten)

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben:

Sonstige Rechte

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben:

C. BEWEGLICHE SACHEN

Auto, Motorrad, Kfz

Ja Nein

Wenn ja, polizeiliches Kennzeichen, Aufbewahrungsort, Leasingfahrzeug oder Eigentum? Name der Leasinggesellschaft:

Bürogegenstände

Ja Nein

Wenn ja, nähere Beschreibung, Alter:

Bewegliches betriebliches Umlaufvermögen im Eigentum des Schuldners/der Schuldnerin (z.B. Vorräte, Halbfabrikate; keine Eigentumsvorbehalte, keine Leasinggüter)

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben und ungefährer Wert; Angaben ob gepfändet oder verpfändet:

Bewegliches betriebliches Anlagevermögen im Eigentum des Schuldners

(z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kfz, Geschäftseinrichtung, auch hier keine Eigentumsvorbehalte, keine Leasinggüter)

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben und ungefährer Wert; Angaben ob gepfändet oder verpfändet:

D. ANDERE VERMÖGENSRECHTE

Gewerberechte

Ja Nein

Wenn ja, Art, Standort, ausstellende Behörde:

Beteiligungen an Gesellschaften

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben:

Fruchtgenussrechte

(Recht, eine fremde Sache unter Schonung der Substanz zu nutzen)

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben:

Mietrechte an unbeweglichen Sachen

Ja Nein

Wenn ja, Anschrift, Größe, Monatsmiete, Vermieter/in mit Name und Anschrift:

Pfandrechte

Ja Nein

Wenn ja, Name und Anschrift der Verpächter:

Konzessionen

(behördliche Bewilligung zur Ausübung spezieller Erwerbstätigkeiten)

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben:

Sonstiges

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben:

E. VERFÜGUNGEN ÜBER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, VERMÖGENSAUSEINANDERSETZUNG

1. Hat innerhalb der letzten 2 Jahre eine Vermögensauseinandersetzung zwischen Ihnen und nahen Angehörigen stattgefunden? In welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen sie zu diesen?

2. Haben Sie innerhalb der letzten 2 Jahre Verfügungen über Vermögensgegenstände zugunsten naher Angehöriger vorgenommen und wenn ja, welche?

3. Haben Sie innerhalb der letzten 6 Monate über Drängen der Gläubiger oder bereits exekutiv betriebenen Forderungen Zahlungen von Rückständen getätigt?

Name des Gläubigers/ der Gläubigerin	Datum der Zahlung	Höhe der Zahlung
---	-------------------	------------------

III. ANGABEN ZU DEN VERBINDLICHKEITEN

Bitte geben Sie die Höhe Ihrer Verbindlichkeiten gegenüber Ihren Gläubigern an. Auf einem Beiblatt zu diesem Formular verzeichnen sie bitte die genauen Adressen aller einzelnen Gläubiger.

Außerdem ist eine **aktuelle** OP-Liste-Lieferanten anzuschließen.

Name des Gläubigers/der Gläubigerin:	Höhe der Verbindlichkeit:
Banken:	EUR
GKK:	EUR
Sozialversicherung der gewerbl. Wirtschaft	EUR
Finanzamt	EUR
Lieferanten	EUR
BUAK (betrifft Bauwirtschaft!)	EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR

Gesamtanzahl der Gläubiger:

Gesamtsumme der Verbindlichkeiten: EUR davon fällig EUR

1.) Bestehen zu den genannten Verbindlichkeiten Sicherheiten in Ihrem Vermögen oder im Vermögen eines Dritten?

(z.B. Pfand, Hypothek)

Ja Nein

Wenn ja: Name des Gläubigers/der Gläubigerin, Art und aktueller Wert der Sicherheit:

2.) Sind die genannten Verbindlichkeiten streitig?

(z.B. Gerichtsprozess)

Ja Nein

Wenn ja, AZ, Gericht und anwaltliche Vertretung:

3.) Ist einer der Gläubiger ein/e nahe/r Angehörige/r, ein/e Angestellte/r oder steht mit ihnen in einem Gesellschafts- oder anderem Gemeinschaftsverhältnis?

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben:

BELEHRUNG GEMÄß § 292a StGB:

Wer im Zuge eines Exekutions- oder Insolvenzverfahrens vor Gericht oder vor einem Vollstreckungsorgan ein falsches oder unvollständiges Vermögensverzeichnis abgibt und dadurch die Befriedigung eines Gläubigers gefährdet, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich bin bereit, dies auch vor dem Insolvenzgericht zu bestätigen.

Ort, Datum

Unterschrift